

Alfons Dür

GERICHTSGESCHICHTE FELDKIRCHS

Geschichte der Stadt Feldkirch
herausgegeben von der Stadt Feldkirch

BUCHER

- 5** | **Die Anfänge der Gerichtsbarkeit und die „herrlichen Freiheiten“ der Stadt Feldkirch**
- | Dorf und Stadt Feldkirch
 - | Der große Freiheitsbrief von 1376
 - | Das Stadtrecht
 - | Die Institutionen der Stadt und Herrschaft Feldkirch
 - | Die Gerichtsbarkeit in Stadt und Herrschaft Feldkirch
 - | Die Grausamkeit des mittelalterlichen Strafrechts
 - | Das Asylrecht der Johanniter
- 18** | **„Weil kein Land und kein Volk ohne gute Gesetze und ohne genaue Administration der Gott gefälligen Justiz bei einer wahren und dauerhaften Glückseligkeit erhalten werden kann.“ – Maria Theresia und ihre Nachfolger**
- | Die „übermäßigen“ Freiheiten in den „Vorarlbergischen Territorien“
 - | Zwischen Tradition und Aufklärung – Maria Theresias Reformen
 - | Die Justizreformen Josephs II.
 - | „Justitia Regnorum Fundamentum“
- 24** | **„Vater unser, gib uns das tägliche Brot, gib uns armen Bürgern von Feldkirch den Sitz der Stände, des Landgerichts und des Gymnasiums!“ – Die bayerische Zeit**
- 26** | **„Ich werde Euch eine Verfassung geben, die Euch glücklich macht.“ – Kaiser Franz I. und die Neuorganisation der Justiz**
- | Die neue Gerichtsverfassung
 - | Das „Collegialgericht“ Feldkirch – ein „Zuvielgericht“
 - | Kaiser Franz I. und der Mord an Benedicta Rudigier
 - | ABGB und StG - Die wichtigsten Gesetze Franz I.
 - | „Urlaubsdienst in Liechtenstein“

<p>34 Auf dem Weg zum modernen Rechtsstaat</p> <ul style="list-style-type: none"> Eine neue Gerichts- und Verwaltungsorganisation Forderungen des Liberalismus Die Staatsanwaltschaft – ein Kind der Revolution Geschworenengerichte Der Prozess gegen Josef Gasser 1864 Das Kreisgericht stellt auf der Weltausstellung in Wien aus Reformen im Strafrecht Die Einführung des Handelsregisters Das Verfachbuchwesen Wirtschaftsgesetze Das Außerstreitpatent Die Justizreformen des Jahres 1898 Die Unabhängigkeit der Richter „Eine Justiz, welche im Zeichen des Wohlwollens ihres Amtes waltet“ 	<p>44 „Eine Zierde Feldkirchs“ – das neue Justizgebäude</p> <p>56 Die Arbeit im neuen „Justizpalast“</p> <p>60 Der Erste Weltkrieg</p> <p>62 Die Zwischenkriegszeit</p> <ul style="list-style-type: none"> Todeserklärungen Die Inflation und die Preisprüfungsgerichte Die Frankenschuldner Mieterschutz Anfänge der Arbeitsgerichtsbarkeit Sozialgesetze Fahndungsmethoden Die Grundbuchsanlage Der Brand des Justizpalastes in Wien Das Jugendgerichtsgesetz 1928 Der Straßenverkehr Die Jahre der autoritären Staatsführung 	<p>70 „Recht ist, was arische Männer für Recht befinden.“ – Das „Landgericht“ Feldkirch 1938-1945</p> <ul style="list-style-type: none"> Machtwechsel am Landesgericht Justiz und Gestapo Sonderrecht für Juden und „Fremdvölkische“ Vernichtung „lebensunwerten Lebens“ Erbgesundheitsgerichte Sondergerichte Verschärfung des Strafrechts Der Volksgerichtshof Wehrmachtsjustiz „Das Wort ‚Katastrophe‘ ist nicht mehr zu verwenden“ <p>82 „Nichts als die Waffen des Rechtes und der Gerechtigkeit.“ – Die französische Militärgerichtsbarkeit und der Wiederaufbau der österreichischen Justiz</p>	<p>88 Jahrzehnte großer Veränderungen</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Entwicklung des Strafrechts Neue Aspekte der Kriminalitätsentwicklung Das Familienrecht Neue Aufgaben im Rechtsfürsorgebereich Reformen in allen Rechtsbereichen Das Firmenbuch Aus- und Fortbildung Raumprobleme Die Justizanstalt Richterinnen – die bedeutendste Veränderung Recht, Gerechtigkeit und Freiheit <p>96 Literaturverzeichnis</p> <p>100 Anmerkungen</p> <p>102 Feldkirch 800 - Publikationen</p> <p>103 Der Autor</p> <p>104 Impressum</p>
---	---	--	--